

Liebe  
Autofahrerin,  
lieber Autofahrer,



90% der im Rahmen der Erstellung des jährlichen DAT-Reports befragten Autofahrer gaben an, dass ihnen Autofahren Spaß macht. Das eigene Auto hat nach wie vor einen hohen Stellenwert und 88% der Befragten sind der Ansicht, dass der eigene PKW immer in einwandfreiem Zustand sein muss. Fast die Hälfte empfindet sogar Freude bei der Fahrzeugpflege.

Das Automobil ist also trotz aller Negativschlagzeilen der zurückliegenden Monate nach wie vor mit positiven Emotionen verbunden. Die individuelle Mobilität bewegt und berührt uns alle.

Lassen Sie sich den Spaß am Autofahren von Stimmen, die individuelle Mobilität am liebsten ganz abschaffen möchten, nicht verderben, sondern setzen Sie auf die Pflege und den Werterhalt Ihres Fahrzeugs und damit auf Ihre Sicherheit.

Ihr Meisterbetrieb der Kfz-Innung freut sich auf Ihren Besuch und kümmert sich gern um Ihr Fahrzeug. Gestern, heute und morgen stehen Sie als unser Kunde im Zentrum unseres Tuns.

Ihnen wünschen wir viel Spaß nicht nur beim Autofahren, sondern auch bei der Lektüre unserer aktuellen Kundenzeitung sowie allzeit gute und sichere Fahrt.

Ihr  
Alois Huber  
Obermeister  
der Kfz-Innung Schwaben



# schwaben-mobil

Die Autofahrerzeitung Ihres Meisterbetriebs der Kfz-Innung Schwaben

## Wenn nichts mehr geht

Stau auf der Autobahn - der Horror jedes Autofahrers. Acht Tipps, wie Sie sich bei Stillstand richtig verhalten.

### Aussteigen verboten

Auch wenn Sie es bei sengender Hitze im Wagen kaum aushalten: Laut Straßenverkehrsordnung (§ 18 Abs. 9 Satz 1) ist Aussteigen auf der Autobahn nicht gestattet - außer zur Sicherung einer Unfallstelle. Meist ist die Polizei bei längeren Störungen wie zum Beispiel einer Vollsperrung nachsichtig, wenn es jemandem zu heiß oder gar übel wird. Allerdings: bitte keine ausgiebigen Spaziergänge auf der Autobahn unternehmen, sondern immer in der Nähe des Fahrzeugs bleiben! Und bei einem Unfall auf keinen Fall die Rettungskräfte behindern.

### Standstreifen freihalten

Der Standstreifen ist für Pannenfahrzeuge reserviert. Wer hier bei Stau fährt, um den nächsten Rastplatz oder die nächste Ausfahrt schneller zu erreichen, riskiert 75 € und einen Punkt in Flensburg. Einzige Ausnahme: Auf manchen Autobahnen geben Schilder und grüne Pfeile den Standstreifen zum befahren frei.

### Keine freie Fahrt für Motorräder

Biker dürfen sich nicht zwischen den Fahrzeugen nach vorn schlängeln. Hier werden 100 € Geldbuße und ein Punkt in der Flensburger Verkehrssünderkartei fällig. Links überholen ist erlaubt, -wenn genügend Seitenabstand vorhanden ist.

### Telefonieren: nur wenn der Motor ausgeschaltet ist

Auch im Stau gilt: Telefonieren im Auto ohne Freisprechanlage ist verboten. Außer, Sie haben den Motor abgeschaltet. Dann darf das Gerät in die Hand genommen werden. Ein Verstoß gegen das Handyverbot kostet 60 € Bußgeld und bringt einen Punkt in Flensburg.

### An Engstellen einfädeln lassen

Ist ein Fahrstreifen wegen eines Unfalls oder einer Baustelle blockiert, müssen sich die Fahrer unmittelbar vor Engstellen im Reißverschlussverfahren einordnen. Wer hier absichtlich die Lücken schließt und das verhindert, muss mit 20 € Verwarnungsgeld rechnen.

### Rechts überholen manchmal erlaubt

Nur wenn der Verkehr auf dem linken Fahrstreifen steht oder mit maximal 60 km/h unterwegs ist, darf rechts vorbeigefahren werden - bei stehenden Autos mit 20 km/h, bei rollender Schlange mit 20 km/h Differenzgeschwindigkeit. Heißt: höchstens mit Tempo 80 überholen! Wer sich nicht dran hält, riskiert 100 € Bußgeld und einen Punkt.

### Immer gleich eine Rettungsgasse bilden

Was viele nicht wissen: Die Rettungsgasse muss bereits gebildet werden, sobald ein Stau entsteht, nicht erst, wenn die Rettungskräfte von hinten kommen. Die Regel ist einfach: auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen immer zwischen dem linken Fahrstreifen und dem unmittelbar rechts daneben. Der Standstreifen soll dabei möglichst frei bleiben. Wer sich nicht an die Vorschrift hält, dem droht ein Verwarnungsgeld von 20 €.



### Niemals wenden oder rückwärts fahren

Auf der Autobahn rückwärts zu fahren oder zu wenden ist immer verboten. Bis auf eine spezielle Situation: Die Polizei fordert die Autofahrer bei länger andauernden Vollsperrungen dazu auf, um den Verkehr von der Autobahn abzuleiten. Bei eigenständigen Aktionen drohen dem Sünder eine Geldbuße bis zu 200 €, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot.

Quelle: Text: Petra Zollner  
-ADAC-Motorwelt 7/2017  
Bild: -ProMotor-e

Inhalt:	
<b>Werkstatt-Tipp:</b>	Seite 2
Für gutes Klima im Auto sorgen Frühjahrsputz für das Auto - Teil I	
<b>Fahr-Tipp:</b>	Seite 3
So fahren Sie besser! Mit dem Tipp zur Fahrsicherheit von Rennfahrer Andreas Pfister	
<b>Werkstatt-Tipp:</b>	Seite 3
Frühjahrsputz für das Auto - Teil II	
<b>Verbraucher-Tipp:</b>	Seite 3
Die sieben risikoreichsten Jahre	
<b>Experten-Tipp:</b>	Seite 4
Saisonfahrzeuge starten in den Frühling	
<b>Verbraucher-Tipp:</b>	Seite 4
Frühjahrs müde? Tipps für Autofahrer	
<b>Experten-Tipp:</b>	Seite 5
Unwetter: Wer zahlt?	
<b>Verkehrsregel-Fragen:</b>	Seite 6
Hätten Sie es gewusst?	
<b>Kinderseite:</b>	Seite 6
Fehlersuchbild	
<b>Ausbildung:</b>	Seite 7
Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	
<b>Verbraucher-Tipp:</b>	Seite 8
Autofahren 2020	



# Für gutes Klima im Auto sorgen

Der Winter ist vorbei, die Autoheizung verabschiedet sich in die wohlverdiente Sommerpause. Die Klimaanlage hingegen wird plötzlich wieder gefordert und braucht Zuwendung.

## Unangenehme Gerüche im Innenraum

Nicht selten startet sie mit der Verbreitung unangenehmer Gerüche im Innenraum. Ursache dafür sind Keime und Bakterien im System. Ihr Kfz-Profi löst das Problem, indem er die Anlage desinfiziert und reinigt. Bei Bedarf tauscht er den Innenraumfilter aus.

## Dauerhafter Betrieb für Klimaanlage

Um den sicheren Betrieb der Klimaanlage dauerhaft zu gewährleisten, ist alle zwei Jahre die komplette Wartung des Systems zu empfehlen.

Dabei wird das Kältemittel getauscht und der Filtertrockner gewechselt. Kompressor und Kondensator werden auf Schäden und Funktionstüchtigkeit geprüft, alle Schläuche und Dichtungen gecheckt sowie Feuchtigkeit aus dem System entfernt.

Hier sind Experten und Spezialwerkzeuge gefragt. Nur Kfz-Werkstätten mit entsprechenden Klimatestgeräten und speziell geschulten Mechanikern sorgen dafür, dass die Wartung der Klimaanlage fachgerecht und umweltfreundlich erfolgt.



Zu erkennen sind diese Kfz-Meisterbetriebe am blauen Meisterschild und dem Zusatzzeichen „Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service“.



## Die Klimaanlage richtig nutzen

Wer seine Klimaanlage im Auto richtig nutzt, ist vor Überlastungen und Folgekosten geschützt. Das gilt insbesondere in der warmen Jahreszeit. Empfohlen werden im Sommer beispielsweise kurzes Lüften des Fahrzeugs vor Fahrtantritt mit anschließender Umlufteinstellung sowie eine gleichmäßige Verteilung des Luftstroms im Innenraum des Autos. Die Insassen sollten nicht direkt angeblasen werden.



Hilfreich im Kampf gegen üblen Geruch ist es, die Klimaanlage bereits kurz vor Fahrtende auszuschalten. So kann die verbliebene Restfeuchtigkeit am Verdampfer noch von der Lüftung des Autos beseitigt werden. Somit ist die Klimaanlage komplett trocken, wenn der Wagen abgestellt wird.

Dann können sich die Verursacher unangenehmer Düfte erst gar nicht ansiedeln. Und die Autoklimaanlage arbeitet optimal, effektiv und umweltschonend zugleich.

Quelle Text & Fotos:  
-ProMotor-

# Frühjahrsputz für das Auto

Schnee, Kälte, Streusalz und Splitt – der Winter hat dem Auto kräftig zugesetzt. Mit den ersten warmen Sonnentagen ist es Zeit für den Frühjahrsputz, um das Auto wieder zum Glänzen zu bringen.

Der Lack des Fahrzeugs braucht nach den harten Wintermonaten eine besondere Kontrolle. Die Wagenwäsche bringt Schäden an den Tag. Die Wäsche beginnt mit dem Einsatz des Hochdruckreinigers. Der beseitigt den hartnäckigen Schmutz.

Dabei auch die Radkästen reinigen, vor allem in den Kanten des Kotflügels. Dort sammelt sich Schmutz, der wiederum Wasser und Streusalz bindet und die Bildung von Rost fördert. Beim Besuch der Waschstraße nicht auf die Unterbodenwäsche verzichten. Diese befreit die Unterseite des Fahrzeugs von versteckten Salzresten.

## Lack auf Schäden prüfen

Nach der Reinigung den Lack gründlich auf Schäden überprüfen. Rollsplitt, mit hoher Geschwindigkeit gegen das Fahrzeug geschleudert, kann den Lack schädigen und bis auf

das Blech durchschlagen – Rost ist die Folge.

Eventuelle Schäden mit einem passenden Lackstift ausbessern. Noch besser: Der Weg in den Kfz-Meisterbetrieb, der diese Schäden meistens mit Smart Repair professionell beseitigen kann.

Auch die Scheiben und Wischerblätter brauchen eine Kontrolle. Schäden an der Windschutzscheibe erfordern unverzügliches Handeln: Ab in die Profi-Werkstatt, damit größere Schäden noch verhindert werden können.



Auch in der warmen Jahreszeit sorgen neue Wischerblätter für Durchblick.  
Foto: @istockphoto/George Clerk.

## Scheibenwischer tauschen



Schmierien die Wischerblätter nach der Wintersaison, sollten sie ausgetauscht werden. Apropos Austausch: Im Sommer wird auch das Wischwasser vor andere Herausforderungen gestellt: Nicht die Gefahr des Einfrierens droht, sondern die Reinigung der Scheibe

besonders von Insekten, ist zu meistern. Daher auch die Zusätze zum Wischwasser zügig austauschen.

Die Scheiben des Fahrzeugs sollten aber auch von innen gründlich mit Glasreiniger und Küchenpapier oder Mikrofaser-tuch gereinigt werden. So lässt sich der Schmutzfilm, für den die warme Heizungsluft gesorgt hat, schnell entfernen.

## Innenraumpflege

Im Innenraum angelangt, gilt der besondere Blick den Fußmatten und darunter: Hat sich Feuchtigkeit gebildet oder ist der Boden gar richtig nass? Bei leichter Feuchtigkeit reicht es oft schon, beim Frühjahrsputz alle Türen zu öffnen, um den Innenraum gut durchzulüften. Ist Nässe ein Dauerzustand, sollte man sich um die Ursachenforschung kümmern oder damit seine Werkstatt beauftragen.

# So fahren Sie besser!

## Mit dem Tipp zur Fahrsicherheit von Rennfahrer Andreas Pfister

Diesmal: 4 aktuelle Fahrטיפps damit Sie nicht in's Schleudern kommen!



### Trotz Aquaplaning: nicht ins Schwimmen kommen!

Besonders Fahrzeuge mit Breitreifen sind anfällig für Aquaplaning. Wenn das ESP (Elektr. Stabilitäts-Programm) beim Fahren auf nasser Straße reagiert, sollte das eine Warnung sein. Wird dazu die Lenkung plötzlich leichtgängig und Sie hören deutliches Wasserrauschen von unten, haben die Reifen sehr wahrscheinlich den Kontakt zur Straße verloren! Jetzt weder bremsen noch Gas geben, sondern auskuppeln und das Auto rollen lassen. Nach etwa 20 bis 30 Metern haben die Reifen meist wieder Kontakt.



### So fangen Sie ein ausbrechendes Auto wieder ein

Hier kommt es darauf an, ob das Fahrzeug vorn oder hinten ausbricht. Beim Untersteuern, also dem Ausbrechen mit den Vorderrädern, rutscht das Auto fast geradeaus. Jetzt bloß nicht noch weiter einlenken, sondern runter vom Gas und gegebenenfalls leicht zurücklenken. Schwieriger ist es, das Auto beim Übersteuern zu kontrollieren. Bricht in der Kurve das Heck weg, muss der Fahrer blitzschnell reagieren: Gas weg, Kupplung treten und sofort gegenlenken ist die Devise!

### Vollbremsung für Tiere?

Die Frage ist fast so alt wie das Autofahren selbst: Bei Wildwechsel bremsen oder ausweichen? Eindeutiger Fahrtripp: „Ist eine Kollision nicht mehr zu vermeiden, hilft nur noch die Vollbremsung. Auf gar keinen Fall das Steuer herumreißen, um auszuweichen – das endet fast immer im Graben, an einem Baum oder schlimmstenfalls im Gegenverkehr.“

### Ihr planmäßiger Stopp bei Bremsversagen

Plötzlich versagende Bremsen? Zum Glück ist dieser Fall selten, aber dennoch möglich! Falls es trotzdem passiert, lautet der Fahrtripp trotzdem weiter auf die Bremse zu treten: „Und zwar durch kontinuierliches Pumpen bis runter zum Boden. Außerdem sollten Sie die Bremswirkung des Motors nutzen, indem Sie in niedrigere Gänge schalten. Auch die Hand- bzw. Parkbremse kann helfen, aber achten Sie bitte darauf, dass die Räder nicht blockieren.“



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Planung Ihrer nächsten „Tour“ und allzeit **eine gute und sichere Fahrt!**

Ihr  
Andreas Pfister  
Vize-Europameister  
(FIA ETCC)

Mehr auf [www.pfister-racing.eu](http://www.pfister-racing.eu)

### Kofferraum entrümpeln

Nun wandert der Blick in den Kofferraum: Schneeketten, der Sandsack als Traktionshilfe und der Klappspaten dürfen im Frühjahr entrümpelt werden. Auch Gepäck- und Skiträger sollten einen Platz in der Garage finden, wenn sie nicht weiter gebraucht werden.

Bei dieser Gelegenheit auch gleich einmal den Verbandkasten und sein Haltbarkeitsdatum prüfen. Ist das Warndreieck noch in Ordnung? Sind Warnwesten an Bord?



### Motorwäsche nur in der Werkstatt

Ob eine Motorwäsche notwendig ist, entscheidet am besten der Kfz-Meister. Und er führt sie auch in seinem Betrieb durch. Denn empfindliche Teile und vor allem die Elektronikkomponenten müssen geschützt werden.

Wenn das Auto schon mal in der Werkstatt ist, lohnt die Prüfung der Flüssigkeiten – Öl und Kühlmittel sollten im Normbereich liegen. Auch der Wechsel auf Sommerreifen ist angesagt.

### Frühjahrscheck

Viele Kfz-Werkstätten bieten besondere Frühjahrscheck-Aktionen an. Oft ist die Überprüfung sicherheitsrelevanter Bauteile mit im Angebot. So wird das Auto fit für die warme Jahreszeit.



Quelle  
Text & Fotos:  
-ProMotor-

## DIE SIEBEN RISIKOREICHSTEN JAHRE

18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmende haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr: Im Jahr 2015 verunglückten in Deutschland insgesamt 66.156 junge Männer und Frauen dieser Altersgruppe, 473 junge Erwachsene wurden getötet. Damit waren 16,7 Prozent aller Verletzten und 13,7 Prozent aller Getöteten im Straßenverkehr zwischen 18 und 24 Jahre alt, obwohl nur jeder 13. der Gesamtbevölkerung (7,7 Prozent) dazu zählte. Je 100.000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1.062 junge Erwachsene im Straßenverkehr. Der Durchschnittswert für die Gesamtbevölkerung beträgt 489.

Quelle:  
-BGHM-Aktuell 1/2018-

### Ziele sicher erreichen!

Jetzt den Sommer-Check in Ihrem Kfz-Meisterbetrieb nutzen.



Wir können Auto.



# Saisonfahrzeuge starten in den Frühling

Mit den ersten warmen Tagen sind sie wieder on the road: Cabrios, Motorräder, Oldtimer, Wohnmobile. Fahrzeuge, die nicht das ganze Jahr über rollen, darunter laut Verband der Automobilindustrie allein über 400 000 Oldtimer.

Um den Besitzern Geld und Zeit zu sparen, gibt es für sie besondere Kennzeichen. Ein Überblick.

## Saisonkennzeichen

Wer sein Fahrzeug nur eine bestimmte Zeit im Jahr fahren will, sollte zugreifen. Das ständige An- und Abmelden und die dafür fälligen Kosten entfallen, die Besitzer müssen zur Anmeldung nur einmal aufs Amt.

Sparpotential gibt es auch bei den Steuern und der Versicherung: Die Beiträge werden nur für den Zulassungszeitraum fällig.

Die Zulassungszeit ist allerdings auf zwei bis elf Monate begrenzt, zu sehen an der Zahlenkombination am Ende des Nummernschildes. Knapp 44 Prozent der Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen rollen rund sieben Monate im Jahr über die Straßen.

**Achtung:** Außerhalb des Zulassungszeitraums darf das Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr weder rollen noch parken.

Es drohen Bußgeld, Abschleppen und bei einem Unfall der Verlust des Versicherungsschutzes. Ohne einen Stellplatz in der Garage oder auf privatem Grund geht es also nicht.



## H-Kennzeichen

Das Oldtimerkennzeichen bietet den Besitzern von historischen Fahrzeugen viele Vorteile: Sie zahlen pauschal 191,73 Euro Steuern im Jahr, niedrige Versicherungsbeiträge und dürfen in allen Umweltzonen rollen.

Vorausgesetzt, der Klassiker ist mindestens 30 Jahre alt und mit einem Oldtimer-Gutachten gesegnet.

## 07er-Kennzeichen

Eins für alle. Das rote Kennzeichen darf für mehrere Oldtimer im Wechsel genutzt werden, die ohne Zulassung und Betriebserlaubnis unterwegs sind. Ihre Nutzung ist allerdings eingeschränkt.

Mit dem 07er-Schild sind nur Fahrten zu Oldtimer-Veranstaltungen, Rallyes, Probe- und Überführungsfahrten oder in die Werkstatt gestattet. Die Kfz-Steuer richtet sich nach dem leistungsstärksten Klassiker.

## H-Saisonkennzeichen

Die Kombi von Saison- und H-Kennzeichen macht für alle jene historischen Fahrzeuge Sinn, die nur einige Monate im Jahr bewegt werden. Für sie wird die Steuer dann nur anteilig berechnet.

Statt der 191,73 Euro Steuer im Jahr zahlen die Halter für eine sechsmontatige Nutzung beispielsweise dann nur noch 95 Euro. Auf dem Kennzeichen ist hinter dem H die Nutzungszeit angegeben.

## Wechselkennzeichen

Der Name ist Programm – mit einem Kennzeichen rollen zwei Fahrzeuge einer Klasse abwechselnd und ganzjährig. Der fahrzeugbezogene Teil des Schildes ist fest montiert, der gemeinsame zweite Teil wird getauscht.

Vom Wechselschild profitieren vor allem Wohnmobile oder Oldtimer, die sonst mit dem Saisonkennzeichen unterwegs waren. Nachteile: Für beide Fahrzeuge verlangt der Fiskus den vollen Steuersatz, und nur das Fahrzeug mit dem kompletten Nummernschild darf öffentlich bewegt und geparkt werden.

Quelle: -ProMotor-

## Frühjahrs müde? Tipps für Autofahrer

Es wird gegähnt, gefröstelt, geblinzelt. Obwohl die Natur im Frühjahr mit frischem Grün und längeren Tagen begrüßt, fallen die Menschen in tiefe Müdigkeit. Die Natur ist erwacht, der Körper noch lange nicht.

Jährlich steigt so auch die Zahl der Verkehrsunfälle von Februar auf März deutlich.

Dagegen kann man sich wappnen. Allein das Wissen, wie unser Körper tickt und was uns auf die Sprünge hilft, macht die Frühjahrs müdigkeit erträglicher und sicherer für die Autofahrt.

### Was passiert im Körper?

Mit der Wärme stellen sich die Blutgefäße weit, der Blutdruck sackt ab. Hinzu kommt der hohe Melatoninspiegel. Das sogenannte Schlafhormon ist im Winter bekanntlich besonders hoch.

Wetterfühlige und ältere Menschen sowie solche mit niedrigem Blutdruck leiden besonders. Zu schaffen macht vielen dann auch der Pollenflug. Allergiker niesen, schniefen – und sind müde.

### Wie kündigt sich die Frühjahrs müdigkeit an?

Viele Menschen klagen über Antriebslosigkeit, schlechte Kondition, können sich nicht konzentrieren, sind schlapp und haben obendrein schlechte Laune. Im Auto reiben sich die Fahrer dann die brennenden Augen.

Sie blinzeln, frösteln und fangen an zu gähnen.

**Die Folgen:** zu dichtes Auffahren, aus der Spur kommen, Tunnelblick, Übersehen von Ausfahrten und Straßenschildern.

### Welche Gefahren drohen während der Autotour?

Spätestens beim großen Gähnen droht der gefährliche Sekundenschlaf. Laut einer Umfrage des Deutschen Verkehrssicherheitsrates ist jeder vierte Autofahrer schon einmal am Steuer eingeknickt. Fatal: Wer nur drei Sekunden schläft, legt bei Tempo 100 über 80 Meter im Blindflug zurück. Das kann tödlich enden.

### Was hilft?

Je fitter sich Autofahrer hinter Lenkrad setzen, desto sicherer sind sie unterwegs. Tipps zum Munterbleiben:

**Ausschlafen:** Nur wer ausreichend Schlaf getankt hat, fährt konzentriert und kann schnell reagieren.

**Pausen:** Alle zwei Stunden holt ein Stopp auf dem Parkplatz die müden Fahrer aus dem Tief. Ein Kurzschlaf von 20 bis 30 Minuten hilft hier ebenso wie Bewegung. So kommt der Kreislauf wieder in Schwung. Gut, wer einen Müdigkeitswarner an Bord hat.

**Frische, kühle Luft:** Zu kühl ist ungesund, zu warm macht schläfrig. Temperaturen um 20 bis 22 Grad Celsius halten wach.

**Fahrerwechsel:** Kann der müde Fahrer nicht zu einer Pause überredet werden, sollte der Beifahrer auf einen Fahrerwechsel bestehen.

**Gesunde Ernährung:** Obst und Gemüse enthalten wichtige Vitamine, belasten nicht den Kreislauf und sind nebenbei auch gut gegen den Winterspeck. Wasser, Tee oder Saftschorle – am besten mindestens 1,5 Liter sollten es auf längeren Autoreisen schon sein.

Quelle: -ProMotor-

Startklar für den Frühling!



WISSEN · KÖNNEN · LEIDENSCHAFT  
Deutscher Kraftfahrverband



# Unwetter: Wer zahlt?

Überschwemmung, Hagel, Blitz und umgestürzte Bäume: Bei der Erstattung von Sturmschäden am Auto ist es wichtig, wie Sie versichert sind.

Orkan Friederike tobte im Januar 2018 über Deutschland hinweg. Der Sturm hinterließ Schäden in Milliardenhöhe, über 100 Millionen zahlten die Versicherer für Fahrzeugschäden. Doch nicht alles ist abgedeckt. Wir beantworten die wichtigsten Fragen, wer zahlt, wenn Autos von Überschwemmungen überrascht, von Hagelkörnern zerbeult oder von Dachziegeln beschädigt werden.

**Wenn mein Auto durch umherfliegende Gegenstände wie Dachziegel oder gar ganze Bäume beschädigt wird - wer übernimmt die Kosten?**



Die Teilkasko zahlt, wenn Äste, Bäume und andere Gegenstände auf das Fahrzeug fliegen und Dellen, Kratzer oder kaputte Scheiben hinterlassen. Voraussetzung dafür ist bei den meisten Versicherern, dass der Sturm mindestens mit Windstärke 8 unterwegs war. Der Vorteil: Der Versicherungsnehmer wird nicht hochgestuft. Der Selbstbehalt ist jedoch fällig.

**Wann haften Haus- oder Grundstücksbesitzer für Schäden am Auto?**

Wenn Dachziegel etc., die ein Fahrzeug beschädigen, direkt einem Haus oder einem Grundstück zuzuordnen sind. Allerdings nur, wenn der Eigentümer seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen ist, z. B. das Dach nicht regelmäßig kontrolliert bzw. ordnungsgemäß unterhalten hat (OLG Stuttgart 4 U 97/16). Stellt sich heraus, dass der Eigentümer nicht haftet, springt hier ebenfalls die Teilkasko ein.

**Was passiert, wenn ich gegen einen umgestürzten Baum fahre, der auf der Straße liegt?**

Liegt der Baum bereits auf der Straße, muss der Autofahrer den Schaden selbst tragen, es sei denn, er hat eine Vollkasko.



**Wer ist für umgekippte Verkehrsschilder verantwortlich?**

Auch in diesem Fall, wenn dadurch ein Auto beschädigt wird, muss abgeklärt werden, ob die Verantwortlichen, die das Schild aufgestellt haben (z. B. Baufirma, Behörde), ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen sind (LG Essen 15 S 157/16). Sind sie nicht verantwortlich, zahlt die Teilkasko.

**Wer zahlt bei Überschwemmungen?**

Hier greift die Teilkasko, falls das Fahrzeug vor der Überschwemmung einer Straße nicht mehr rechtzeitig weggefahren werden konnte. Anders, wenn der Fahrer bewusst durch eine überflutete Straße fährt. Dringt Wasser in den Motorraum ein und verursacht dort einen grö-



ßeren Schaden („Wasserschlag“), sagt die Teilkasko Nein (LG Lübeck Az. 4 O 80/03). Dann kann nur noch eine Vollkasko helfen - außer, der Fahrer hat grob fahrlässig gehandelt. Wer die Vollkasko, die eigene Schäden am Fahrzeug versichert, in Anspruch nimmt, sollte in jedem Fall prüfen, ob das von den Kosten her Sinn macht. Denn hier wird der Versicherungsnehmer hochgestuft.

**Wer zahlt bei Hagel- und Blitzschäden?**

Das sind klassische Schäden, die im Normalfall durch eine Teilkaskoversicherung abgedeckt werden.

**Starker Wind drückt das Auto von der Straße: Wer hat Schuld bei einem Unfall?**

Bei Sturmschäden, die von der Teilkasko bezahlt werden, gilt immer: Der Sturm muss direkt auf das Fahrzeug eingewirkt haben. Das ist der Fall, wenn eine starke Windböe das Auto von der Straße drückt (z.B. LG Chemnitz 6 s 98/02). Bei Fahrfehlern, etwa weil der Autofahrer durch herumfliegende Gegenstände erschrickt und das Lenkrad verreißt oder zu schnell unterwegs ist, zahlt die Teilkasko nicht.

**Aquaplaning: Wer kommt für den Schaden auf?**

Wer auf einer von Regenfällen überfluteten Straße ins „Schwimmen“ kommt, bleibt auf seinem Blechschaden sitzen, falls er keine Vollkasko hat.

**Aus Versehen bei Regen das Autofenster offen gelassen. Welche Versicherung zahlt?**

Falls es hier über nasse Sitze hinaus größere Schäden im Fahrzeug gibt, springt allenfalls die Vollkasko ein. Allerdings kann die Versicherung Leistungen wegen grober Fahrlässigkeit ganz oder teilweise kürzen.

Quelle Text: Petra Zollner -ADAC Motorwelt 10/2018-



**Meisterbetrieb der Kfz-Innung**

Abgasuntersuchung  
anerkannte Werkstatt

Altfahrzeug-Annahme  
anerkannte Werkstatt

Anerkannter Betrieb für  
Gasanlagenprüfung (GAP)

Anerkannter Betrieb für  
Gassystemprüfung (GSP)

Anerkannter Betrieb  
Motorrad-AU (AUK)

Ausbildungsbetrieb

Fachbetrieb für  
historische Fahrzeuge

Fachbetrieb für Hybrid-  
und Elektrofahrzeuge

Fachbetrieb für Kfz-  
Klimaanlagen-Service

Fahrtschreiber/Kontrollgeräteprüfung  
ermächtigte Werkstatt nach StVZO

Gebrauchtwagen mit  
Qualität und Sicherheit

Glas-Reparatur

Karosserie und Lack

Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach ISO 9001

Sicherheitsprüfung  
anerkannte Werkstatt

**Anerkannter  
Prüfstützpunkt**

für § 29 StVZO  
Hauptuntersuchung



# Hätten Sie es gewusst?

Sieben nicht immer leichte Fragen aus der echten Führerscheinprüfung. Es können eine oder mehrere Antworten richtig sein. Testen Sie Ihr Wissen!

**Frage 1: Dürfen Fahrer von Elektrotretrollern in einer Fußgängerzone fahren, wenn es das Zusatzschild „Radfahrer frei“ gibt?**

- a) Nein, das Zusatzschild 1022-10 („Radfahrer frei“) erlaubt nur Radfahrern die Einfahrt. Für die Fahrer von E-Scootern gilt das neue Zusatzzeichen „Elektrokleinstfahrzeuge frei“. Es zeigt das Piktogramm eines Elektrorollers plus das Wort „frei“. Wer dagegen verstößt, zahlt ein Verwarnungsgeld ab 15 €.
- b) Ja. Laut Straßenverkehrsordnung gilt das Zusatzschild „Radfahrer frei“ genauso für die Fahrer von Elektrokraftfahrzeugen, da sie rechtlich mit Radfahrern gleichgestellt sind.



**Frage 2: Was bedeutet das dreieckige, rot-weiße Schild mit zwei gekreuzten Balken?**

- a) Achtung an alle Verkehrsteilnehmer: Hinter dem Schild kommt eine unübersichtliche Kreuzung.
- b) Das Verkehrszeichen weist auf eine allgemeine Vorfahrsregelung „rechts vor links“ an der nächsten Kreuzung oder Einmündung hin.
- c) Vorsicht, an der nächsten Kreuzung wurde die Vorfahrsregelung kürzlich geändert.

**Frage 3: Stimmt diese Aussage: Wenn ein Zebrastreifen vorhanden ist, muss dieser von den Fußgängern auch genutzt werden?**

- a) Ja. Ein vorhandener Zebrastreifen muss von allen Fußgängern in der Nähe genutzt werden. Das betrifft einen Radius von ca. 100 Metern.
- b) Nein. Ein Zebrastreifen erleichtert das Passieren der Straße, die Nutzung ist jedoch freiwillig.
- c) Nicht immer. Vorgeschrieben ist die Nutzung des Zebrastreifens an Straßen, wo viel Verkehr herrscht, schnell gefahren wird oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Außerdem an Kreuzungen und Einmündungen.

Quelle:  
-ADAC Motorwelt 11/2019-



## Lösungen



Antwort c  
Frage 3  
Antwort b  
Frage 2  
Antwort a  
Frage 1



**Fehler-Suchbild** - Findest Du im unteren rechten Bild die 8 Fehler? Ausschnitt aus „Mein Autohaus“ - Art.-Nr. 09-18



### Nachwuchsförderung im Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe

Eine Initiative der Mitgliedsfirmen des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) und des Verbandes der Importeure von Kraftfahrzeugen (VDIK) sowie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes - Zentralverband (ZDK) Franz-Lohe-Straße 21, 53125 Bonn.

[www.autoberufe.de](http://www.autoberufe.de) - [information@autoberufe.de](mailto:information@autoberufe.de)

# Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

## Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

Neben den klassischen Schwerpunkten Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug- und Motorradtechnik umfasst die Ausbildungsordnung seit dem 1. August 2013 auch die Schwerpunkte „System- und Hochvolttechnik“ sowie „Karosserietechnik“.



**Ausbildungsordnung  
seit 01.08.2013**

Die Ausbildung sollte modernisiert werden, denn aufgrund des technologischen Wandels werden Kfz-Betriebe verstärkt mit neuen elektronischen Systemen, Antriebsarten und Werkstoffen konfrontiert. Deshalb wird die Ausbildung nicht mehr in vier, sondern in folgenden fünf Schwerpunkten angeboten: Pkw-Technik, Nfz-Technik, Motorrad-Technik, System- und Hochvolt-Technik und Karosserietechnik.

Diese Berufsstruktur enthält daher den Schwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“, der sich unter anderem mit neuen Antriebsarten wie Hybrid- und Elektro-Motoren sowie mit der Anwendung der Hochvolttechnologie in Fahrzeugen befasst. Daraus ergeben sich veränderte Anforderungen an das Berufsbild der Kfz-Mechatroniker, beispielsweise mit Blick auf den Service- und Wartungsumfang, neue Reparatur- und Diagnosemethoden, veränderte Vorgaben der Schadstoffreduzierung sowie in Bezug auf neue Antriebsarten und Baustoffe.

### Löten war gestern

Autoradio, Soundsystem, Navi, Autotelefon oder DVD-Player - in den Fahrzeugen stecken immer mehr Platinen und Computer. Spezialisten behalten den Überblick. Klassisches Reparieren - mit Lötcolben und Kabelklemme - gibt es bei diesen Komponenten nicht mehr. Die Azubis müssen wissen, wo sich ein Fehler versteckt und was sie gegebenenfalls austauschen müssen, damit es wieder funktioniert. Die Entwicklung bei der Fahrzeugkommunikation

und Pkw-Technik geht rasant weiter.

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche ist die Ausbildung für's Leben noch nicht vorbei. Die aktuellsten Neuheiten in der Technik der Kfz-Branche müssen auch durch Weiterbildungen geschult werden, auch unter der Motorhaube. Bei den großen Vertragswerkstätten sind deshalb firmeninterne Weiterbildungen zwingend vorgeschrieben.

### Begeisterung für Technik und für Mechanik

Egal, ob ihr Schwerpunkt nun im Bereich System- und Hochvolttechnik oder klassischer Pkw-Technik liegt, ein Händchen für den Umgang mit Computern müssen alle Auszubildenden mitbringen. Ohne den PC geht gar nichts mehr: Diagnose, Codierung von Steuergeräten, Auslesen der Fehlerpeicher oder Recherche nach Reparaturanleitungen im Internet. Mit einem Faible für Technik ist dieser Beruf das Richtige.

Neben der praktischen Ausbildung im Betrieb und dem Besuch der Berufsschule werden während der 3,5 jährigen Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker insgesamt 10 Wochen Blockseminare besucht. Das ist die so genannte überbetriebliche Ausbildung.



Ein Azubi bei BMW lernt etwas anderes als ein Azubi bei Audi, das Diagnosegerät von Toyota unterscheidet sich vom Universal Tester von Volkswagen etc. Sinn und Zweck der überbetrieblichen Ausbildung ist, alle Azubi's auf den möglichst gleichen Wissensstand zu bringen und auch mal Arbeiten auszuprobieren, die im Betrieb ein bisschen zu kurz kommen. Je weiter fortgeschritten der Azubi in der Lehre ist, desto anspruchsvoller werden die Blockseminare.

Quelle: - kfz-innung-  
Foto: -proMotor-



## Die wichtigsten Fakten zur Ausbildung

- **Offizielle Berufsbezeichnung:** Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-in
- **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre
- **Ausbildungsform:** Die Ausbildung findet in der Regel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Im dritten Ausbildungsjahr erfolgt eine Vertiefung in einem der folgenden Schwerpunkte: Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserietechnik.
- **Prüfung:** Kfz-Mechatroniker
- **Ausbildungsorte:** Während einer dualen Ausbildung werden Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet. Die Auszubildenden erwerben ihre fachpraktischen Fertigkeiten und Kenntnisse rund um Planung, Wartung, Prüfung, Diagnose, Instandsetzung, Aus- und Umrüstung von Kraftfahrzeugen meist in Reparaturwerkstätten von Kraftfahrzeugherstellern und in Servicebetrieben. Ein drittes Standbein der Ausbildung ist die insgesamt 10-wöchige überbetriebliche Ausbildung. Der Berufsschulunterricht findet zum Teil in Blockform in überregionalen Fachklassen statt.
- **Zugang:** Keine formale Zugangsvoraussetzung, aber oft wird die mittlere Reife empfohlen.
- **Perspektiven:** geprüfter Kfz-Service-Techniker, Meister im Kfz-Techniker Handwerk, Bachelor of Business Administration (BBA), Inhaber, Geschäftsführer.
- **Alternativen:** Fahrzeuglackierer/-in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, Automobilkaufmann/frau, Zweirad-Mechaniker/-in.

### Neugierig geworden?

Ausführliche Informationen findest du auf:  
[www.meineAusbildung.com](http://www.meineAusbildung.com)

# Autofahren 2020

Das neue Jahr hat wieder eine Reihe von Neuregelungen für Autofahrer mit sich gebracht. Ziel, so Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, „die Straßen noch sicherer, klimafreundlicher und gerechter“ zu machen.

## Deutliche Erhöhung der Bußgelder

Das Halten in zweiter Reihe sowie Parken auf Geh- und Radwegen wurde mit deutlich höheren Geldbußen sanktioniert. Für diese Verkehrsverstöße sind die Geldbußen von 15 Euro auf bis zu 100 Euro erhöht worden.

Ein zusätzlicher Punkt droht demjenigen, der in zweiter Reihe und auf Fahrradschutzstreifen verbotswidrig hält, der länger als eine Stunde auf dem Geh- oder Radweg parkt oder dadurch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet. Auch das in der Vergangenheit gestattete dreiminütige Halten auf einem Schutzstreifen ist nicht mehr zulässig.

## Rettungsgasse

Jetzt wird auch das unerlaubte Nutzen einer Rettungsgasse genauso verfolgt und geahndet wie das Nichtbilden einer Gasse. Dafür werden Bußgelder zwischen 200 und 320 Euro sowie ein Monat Fahrverbot fällig. Zudem drohen für diese Verstöße zwei Punkte in Flensburg. Neu ist besonders ein Fahrverbot schon für den einfachen Verstoß des Nichtbildens einer Rettungsgasse.



## Weiterer Plan des Verkehrsministeriums

Wer einen B-Führerschein besitzt, darf seit diesem Jahr ohne eine zusätzliche Fahrprüfung leichte Motorräder bis 125 cm<sup>3</sup> fahren.

## Das sind die Bedingungen

Auch wenn keine weitere Prüfung nach der Fahrschule abgelegt werden muss, bedarf es folgender Bedingungen, damit mit dem PKW-Führerschein auch Leichtkrafträder bewegt werden dürfen

- Mindestalter von 25 Jahren,
- Fahrerlaubnis der Klasse B muss mindestens 5 Jahre alt sein,
- neun Unterrichtseinheiten (vier Theorie- und fünf Praxis-Einheiten) zu je 90 Minuten und
- die Eintragung innerhalb eines Jahres nach Erhalt der Bescheinigung über die Fahrstunden bei der Führerscheinstelle.

Danach gilt die Berechtigung, Leichtkrafträder bis 125 cm<sup>3</sup> Hubraum auch mit einem Beiwagen in Deutschland zu fahren. Das Kraftrad darf jedoch eine Motorleistung von 11 kW nicht übersteigen und das Verhältnis der Leistung zum Gewicht muss im Rahmen von 0,1 kW/kg bleiben. Solche leichten Motorräder können zum Teil bis zu 120 km/h fahren.

Quelle:  
Text -ProMotor- &  
-Bussgeldkatalog.org-



## MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

Weißer Schrift auf blauem Grund - das Meisterschild der Kfz-Innung eines Unternehmens des automobilen Verkaufs und Service unter einem Dach. Ob markengebunden oder frei - rund 38 000 Betriebe sind Mitglied in den örtlichen Kfz-Innungen. Die Palette reicht von Abgasuntersuchung über Gebrauchtwagen mit Qualität und Sicherheit bis hin zum Fachbetrieb für historische Fahrzeuge. Das Zeichen „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ zeigt auch, dass sich Kunden im Falle eines Falles kostenlos an die Kfz-Schiedsstelle wenden können, wenn es mal Meinungsverschiedenheiten über die Durchführung der Reparatur oder des „neuen Gebrauchten“ gibt.

## schwaben-mobil Impressum



### Kfz-Innung Schwaben

Robert-Bosch-Straße 1, 86167 Augsburg  
Tel 0821 74946-0, Fax 0821 74946-66  
info@kfz-innung-schwaben.de, www.kfz-innung-schwaben.de

**Herausgeber:** Alois Huber  
Obermeister  
der Kfz-Innung Schwaben  
Petra Brandl  
Geschäftsführerin  
der Kfz-Innung Schwaben

**Redaktion:** Petra Brandl  
Evelyne Schellemann

**Gestaltung:** Evelyne Schellemann

**Druck:** Industriedruck Haas, Bergheim

**Auflage:** 16.850 Exemplare

Erscheint zweimal jährlich.  
© Copyright Kfz-Innung Schwaben, Nachdruck verboten.

Die Zeitschrift wird kostenlos an Kunden der Mitgliedsbetriebe der Kfz-Innung Schwaben und des Vereins schwaben-mobil e.V. verteilt.

## Überreicht durch Ihren Meisterbetrieb der Kfz-Innung Schwaben:

